

BWK ZUKUNFTSLOTSEN ZAK

Wirtschaft und Schule im Zollernalbkreis Ausbildungsfähigkeit steigern



Ansprechpartner/in

Anja Ilg

Schillerstraße 135

72458 Albstadt

☎ **07431 55047-10**

☎ **0170 4510245**

✉ **Nachricht senden**

Das Projekt BWK Zukunftslotsen ZAK richtet sich an Schüler/innen ab Klassestufe 7 in Regel- und Vorbereitungsklassen. Durch gezielte Betreuungs- und Unterstützungsangebote werden die Schüler/innen in die Lage versetzt, die Schule zu beenden, die Ausbildungsfähigkeit zu steigern, eine realistische Berufswahl zu treffen und erfolgreich in Ausbildung überzugehen.

Inhalt und Ablauf

Die aufgeführten möglichen Projektbausteine werden zu Beginn des Projekts mit der Schulleitung, den Lehrkräften und der Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit abgesprochen.

- > Ausbildungssystem kennenlernen
- > Anforderungen an Auszubildende
- > Kommunikation (z.B. Rhetorikkurs, Körpersprache)
- > Stärkung von Schlüsselkompetenzen
- > Wertschätzung der Vielfalt (interkulturelle Kompetenz)
- > Bewerbungstraining (schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Telefontraining)
- > Bewerbungswerkstatt (Unterstützung bei der Stellenrecherche, Bewerbungen schreiben)
- > Betriebserkundungen, Veranstaltungen mit Ausbildungsbotschaftern, Besuch von Bildungsmessen
- > Seminar „Lernen lernen“
- > Erlebnispädagogische Tage mit Transfer in den Schulalltag und Transfer zu den Anforderungen an einen Auszubildenden (v.a. Schlüsselqualifikationen)
- > Bausteine zur praktischen beruflichen Bildung

Nach dem Ende des Projekts erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Zertifikat sowie ihre bzw. seine persönlichen Berufswahlkompass-Unterlagen.

Wird angeboten in

- > **Balingen**

Das Projekt wird gefördert durch die Agentur für Arbeit Balingen, den Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Südwestmetall und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des europäischen Sozialfonds sowie die Stadt Burladingen.

Kofinanziert vom Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union